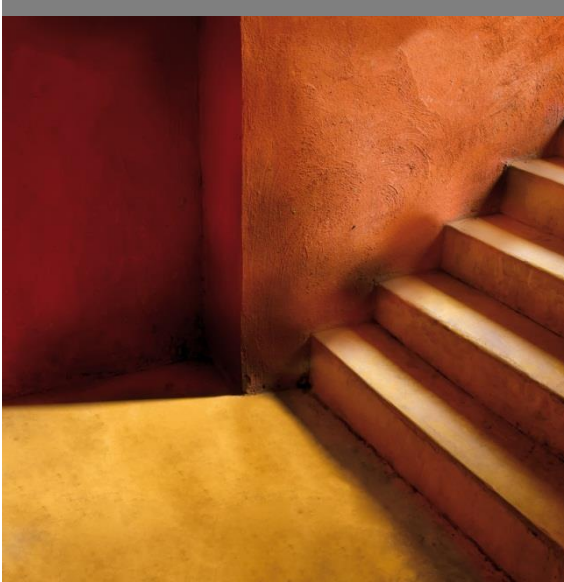


SOTANO - Calciumsilikat-Platte PRO



**LÖSUNGEN ZUR
INNENDÄMMUNG &
SCHIMMELSANIERUNG**

► MONTAGEANWEISUNG

www.sotano.de

EINBAUANWEISUNG



Schneiden

Kleben

Platte ansetzen

Spachteln

Innenkondensation führt zu schwarzen Schimmelflecken, zu Modergeruch und zu gesundheitlichen Beschwerden. Die Sanierung muss ursachengerecht und dauerhaft erfolgen. Calciumsilikat-Platten haben sich unter extremsten Bedingungen bewährt. SOTANO bedeutet Saniersysteme in herausragender Qualität. Oft können oder dürfen Wohnräume nicht von außen gedämmt werden. Die bauphysikalischen Bedenken, die normalerweise gegen Innendämmung sprechen, können bei der Sanierung mit Calciumsilikat-Platten getrost vergessen werden.

Verwenden Sie ausschließlich unsere aufeinander abgestimmten Systemkomponenten. Nur so sind die diffusionsoffenen Eigenschaften gewährleistet. Tragen Sie Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe. Angrenzende Wohnräume ein Hausen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Unsere Wohnklimaplatzen können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Innenkondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken). Unsere Wohnklimaplatzen und Systemkomponenten sind nicht geeignet bei Feuchtigkeit, die von außen eintritt, bei aufsteigenden oder hygroskopischen Feuchten o.ä. Unsere Wohnklimaplatzen ersetzen nicht fehlende oder brüchige Abdichtungssysteme.

1. Vorarbeiten: Die Wand muss frei sein von Schimmelpilzen. Verschimmelte Putze, Gips oder Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten oder andere vorgehängte Platten o.ä. komplett entfernen. Putz anfeuchten, um die Sporenverteilung gering zu halten. Wand grundieren mit Silikatgrund 1:5. Beton mit „Betonkontakt“ behandeln.
2. Platten mit Tapeziermesser anschneiden und dann über die Bruchkante brechen. Wenn ein Untergrundanstrich notwendig sein sollte (z.B. bei schiefen, buckligen Wänden), so empfiehlt sich zur Egalisierung ein Porengrundputz.
3. SOTANO Plattenkleber anrühren, angegebenes Mischverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 8 mm Zahnung; Kämmrichtung egal).
4. Die Platte ist vor dem Aufbringen auf die Wand **gut anzuweichen**. Verwenden Sie hierfür stark verdünnte SOTANO-Silikatgrundierung, Mischverhältnis 1 Teil Grundierung auf 5 Teile Wasser oder dünner. Platten ankleben, sofort ausrichten und andrücken. **Insider Tipp:** Wenn man den Kleber darüber hinaus (also nach Punkt 4.) auch dünn auf die Platte anbringt, kann man noch besser arbeiten und auch kleine Wandunebenheiten besser ausgleichen.
5. Fugen knirsch stoßen, nur **dünn** verkleben (austretenden Kleber sofort abziehen). Max. Fugenbreite 2 mm. Keine Kreuzfugen, Platten nicht direkt auf die Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte). Ggf. Deckenstreifen anbringen. Decken (und generell Platten dicker als 5 cm) sollten mit Tellerdübeln abgesichert werden.
6. Plattenfugen nach Durchtrocknung des Klebers gleichmäßig verspachteln. Fugen zwei Mal spachteln dennoch die maximale Spachteldicke von 2 mm nicht überschreiten, ggf. schleifen. Durch die extreme Saugleistung der Platten sind diese vor jeglicher Weiterverarbeitung gut anzuweichen. Stark verdünnte Silikatgrundierung verwenden.
7. Wenn nicht tapeziert wird – was wir ausdrücklich empfehlen – sondern gestrichen werden soll, so empfehlen wir die Platte max. 2 mm dick flächig zu verspachteln. Hierzu die Platten vorher befeuchten und mit Grundierung dünn vorbehandeln (1 Teil Grundierung auf 5 Teile Wasser oder dünner). Obwohl die Platte relativ hart ausgelegt ist, empfehlen wir Eck-/Randschienen aus Kunststoff.

Frei von Quarzstaub / 0% VOC - Ökologisch und gesundheitlich unbedenklich

extrem formstabil - minimale Bruchgefahr - genaue Maßhaltigkeit